

## Newsletter September 2019

Ja, das ist eher „mein“ Wetter!

8 Grad, Sonne, morgens früh leicht neblig. Jetzt wird es Zeit für einen Spaziergang auf dem Waldhügel.

Bevor ich es vergesse, die Kamera habe ich dabei.

Und wieder ein Erlebnis! Tief Luft holen – Auftanken ist angesagt!

Vom Wandererparkplatz geht es hinauf in Richtung Blauer See.



Wie man sieht, gehe ich jetzt an den beiden Bänken vorbei – natürlich gönne ich mir einen Blick in die Tiefe.



Vom Schafstall geht es zur Brücke am Kalkwerk. Die roten Hagebutten leuchten in der Sonne.



Auf der Brücke sehe ich auf der renaturierten Fläche ein äsendes Reh. Im Blick in die nördl. Richtung erkennt man im Nebel die Kraftwerke in Lingen – links sieht man noch soeben die Kirchturmspitze der St. Elisabeth Kirche.



Weiter geht's. Auf dem braunen Acker steht ein junger Rehbock – gut getarnt.



Dieser kreuzt kurze Zeit später meinen Weg.





Na, dieser Unterstand hat auch schon mal bessere Tage gesehen. An den verschiedensten Standorten sind die Schlehen bereits kurz vor der Reife.

Jetzt geht es zurück, aber nicht ohne einen Blick über meine Heimatstadt zu werfen.



Hier fällt die „Ersatzbank“, die man eigentlich nur vom Fußball kennt, auf. Die alte Bank war wieder einmal Opfer von vermutlich einfach strukturierten Kraftprotzen.

In Kürze wird die Ersatzbank durch eine stabile Bank, mit dankenswerter Unterstützung der Technischen Betriebe, ausgetauscht.



Mein Rundgang endet jetzt. Dieser und die gemachten Bildern sollte Sie nicht von einem Besuch auf dem Waldhügel abhalten, sondern Sie zu einem Spaziergang animieren!

Text und Bilder von Manfred Bröker